

Rückblick auf unsere Mitgliederversammlung

Am 15. Juni dieses Jahres konnte unsere Aufsichtsratsvorsitzende Frau Dagmar Heikaus 102 stimmberechtigte Mitglieder bei der diesjährigen Mitgliederversammlung unserer Baugenossenschaft „Grundstein“ eG im Brunosaal in Köln Klettenberg willkommen heißen. Zehn weitere Mitglieder haben sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen.

In ihrer Eröffnungsrede verwies sie darauf, dass dies die erste Mitgliederversammlung seit vier Jahren ohne Coronaschutzauflagen sei. Zusätzlich erinnerte Frau Heikaus an die schrecklichen Folgen des Krieges in Europa, welcher immer noch in der Ukraine andauert.

Vor den weiteren Beratungen der Tagesordnung würdigte Frau Heikaus die im Jahr 2022 verstorbenen, namentlich genannten Genossenschaftsmitglieder.

Anschließend legte Herr Radermacher als geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Versammlung den Lagebericht sowie den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 vor. Er erläuterte den Jahresüberschuss von rd. 624 TEUR, die um rd. 300 TEUR angestiegenen Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung sowie weitere Zahlen aus der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Nach Zuführung zur gesetzlichen Rücklage sowie einer Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage weist die Genossenschaft einen Bilanzgewinn in Höhe von rd. 105 TEUR aus.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Frau Heikaus der Mitgliederversammlung über die Tätigkeiten des Aufsichtsrates im abgelaufenen Geschäftsjahr. Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig über die Angelegenheiten der Genossenschaft unterrichten lassen. In den gemeinsamen Sitzungen wurde vor allem über die Geschäftsentwicklung, die Durchführung von Bauvorhaben, Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie deren Finanzierung und die wirtschaftliche



Abstimmung bei der Mitgliederversammlung im Brunosaal in Köln Klettenberg.

Lage des Unternehmens beraten und die erforderlichen Beschlüsse gefasst. Zur Vorbereitung der gemeinsamen Sitzungen bildete der Aufsichtsrat verschiedene Ausschüsse und Kommissionen.

Die gesetzliche Prüfung nach dem Genossenschaftsgesetz für das Geschäftsjahr 2022 wurde vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland und Westfalen ohne Beanstandungen durchgeführt.

Nach Billigung der vorgelegten Berichte sowie Entlastung von Vorstand und

Aufsichtsrat beschloss die Mitgliederversammlung, der vorgeschlagenen Gewinnverteilung zuzustimmen und vom Bilanzgewinn 2022 eine Dividende von 4% auszuzahlen sowie den verbleibenden Betrag den freien Rücklagen zuzuführen.

Die turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausscheidenden Mitglieder Herr Thomas Bähr und Herr Tomislav Horti stellten sich der Versammlung erneut vor und wurden ohne Gegenkandidatur für drei Jahre wiedergewählt.



Die für drei Jahre wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder Herr Tomislav Horti und Herr Thomas Bähr.

GRUNDSTEIN POST

Im Rahmen der geschäftlichen Mitteilungen erläuterte Herr Radermacher die im Jahr 2023 geplanten Modernisierungs- und Instandsetzungstätigkeiten der Genossenschaft.

Abschließend beendete die Aufsichtsratsvorsitzende die Mitgliederversammlung und bedankte sich bei den Anwesenden.

Aufsichtsratsvorsitzende Dagmar Heikaus seit 25 Jahren in Gremienfunktion bei der Grundstein eG

Seit einem Vierteljahrhundert ist Frau Dagmar Heikaus bereits in Gremienfunktion für unsere Genossenschaft tätig.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung würdigte Herr Radermacher die langjährige Tätigkeit von Frau Heikaus und dankte ihr im Namen der Genossenschaft für ihr Engagement in den vergangenen 25 Jahren.

Frau Dagmar Heikaus hat die Weiterentwicklung unserer Genossenschaft mit ihrem persönlichen Engagement maßgeblich mitgeprägt. Dabei lag und liegt ihr Fokus nach wie vor auf dem Wohl aller Genossenschaftsmitglieder.

Wir gratulieren Frau Dagmar Heikaus sehr herzlich und freuen uns auf weitere gemeinsame und erfolgreiche Jahre bei unserer Genossenschaft.



Herr Radermacher dankte Frau Heikaus während der Mitgliederversammlung für ihr 25-jähriges Engagement.

Baufortschritt in der Mannsfelder Straße

Mit Fertigstellung des Rohbaus wurde im August 2023 die Hochbau-Phase des zweiten Bauabschnitts unserer Genossenschaftssiedlung Mannsfelder Straße in Köln-Raderberg abgeschlossen.

Anschließend wurden in den Wohneinheiten, beginnend mit dem Haus 5, die Vorbereitungen zum weiteren Innenausbau durchgeführt, sodass die verantwortlichen Gewerke mit den weiteren Installationen beginnen konnten.

Die Fenster sowie die Balkon- und Terrassentüren wurden eingesetzt und die Elektroarbeiten durchgeführt. Die Wohnparteien wurden durch Trockenbauer in zeitgemäße Raumgrößen aufgeteilt. Es folgt die Installation erster Sanitär- und Lüftungsanlagen.



Im zweiten Bauabschnitt der Mannsfelder Straße entstehen 39 Zwei- bis Fünf-Zimmer-Wohnungen mit Balkon oder Terrasse sowie eine Tiefgarage mit 34 Stellplätzen und ein Fahrradraum. Die modernen Neubauwohnungen dieses Bauabschnittes sollen entsprechend der Planung im Mai 2024 bezugsfertig sein.

Gerne halten wir Sie in den nächsten Ausgaben der GrundsteinPost sowie unter www.mannsfelder-strasse.koeln weiterhin auf dem Laufenden.



Vorsicht vor Trickbetrügern an der Wohnungstür

Es klingelt an Ihrer Wohnungstür und eine Person stellt sich als Heizungsmoniteur oder Mitarbeiter des Energieversorgungsunternehmens vor. Hier ist Vorsicht geboten, denn bundesweit nutzen Betrüger diesen sogenannten „Haustürtrick“, um in Ihre Wohnung zu gelangen.

Wie können Sie sich vor dieser Betrugsmasche schützen? Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür mit einem Blick durch den Türspion oder durch Nutzung

der Türsprechanlage, wer zu Ihnen möchte. Lassen Sie niemals unangekündigte Fremde in Ihre Wohnung.

Jede Person, die in Ihrer Wohnung Arbeiten zu verrichten hat, wird entweder vorher von einem Mitarbeiter der Grundstein eG oder per Aushang angekündigt oder setzt sich im Vorfeld zwecks Terminvereinbarung mit Ihnen in Verbindung.

Rufen Sie bei Verdacht sofort die Polizei oder kontaktieren Sie unsere Mitarbeiter, sollte Ihnen eine schriftliche Ankündigung seltsam vorkommen. Uns ist sehr daran gelegen, dass Sie sich in Ihrem Zuhause sicher fühlen.



Die Tür bleibt zu!

Gib Trickdieben keine Chance.

Polizei Köln – Notruf 110



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln



„En dr Jenosseschaft“ – eine Hymne über das genossenschaftliche Wohngefühl

„Do kenns ding Veedel, dinge Stroß, all die Minsche he em Huus“ – das Gefühl von Gemeinschaft und die Bereitschaft, sich untereinander zu helfen, machen die Nachbarschaft in einer Genossenschaft aus.

Die kölsche Band Klables hat genau diesem besonderen Wohngefühl innerhalb einer Genossenschaft ein Lied gewidmet: „En dr Jenosseschaft“. Eine kölsche Hymne auf das Wir-Gefühl – natürlich mit der typisch kölschen Art, das Ganze nicht zu ernst zu nehmen.

Die Band Klables, bestehend aus den Vollblutmusikern Klaus Jansen, Stefan Göbel

und Bernd Kistemann, erzählt in ihren Songs mit viel Augenzwinkern und in herrlichem Kölsch vom Leben in unserer Stadt.

Das Lied „En dr Jenosseschaft“ sowie den Liedtext finden Sie auf unserer Webseite. Hören Sie mal rein und schunkeln Sie mit. Wir sind uns sicher, dass Sie sich als Genossenschaftsmitglied im Lied wiederfinden und bestimmt über die ein oder andere Textzeile herzlich lachen müssen.



Hier geht's zum Lied:
www.dergrundstein.de/aktuelles



Wasserschäden vorbeugen

Eine Waschmaschine in Ihrer Wohnung aufzustellen und zu nutzen, gehört zum vertragsgemäßen Gebrauch der Mietsache. Doch was passiert, wenn die Waschmaschine oder auch die Spülmaschine ausläuft?



Wasserschäden gehören zu den Schadensereignissen, die die höchsten Kosten mit sich bringen. Der Schaden beschränkt sich häufig nicht nur auf den dazugehörigen Haushalt, sondern betrifft oft mehrere Etagen und zieht die Bausubstanz des Gebäudes in Mitleidenschaft. Möbel und Fußböden quellen auf und oft sind Bautrockner notwendig, um das Mauerwerk vor Schimmel zu bewahren.

Wir empfehlen Ihnen, dass Spülmaschine und Waschmaschine über einen Aquastop verfügen. Dieser Sicherheitsmechanis-

mus unterbricht bei einem plötzlichen Wasseraustritt die Wasserzufuhr, um weitergehende Wasserschäden zu vermeiden. Ein Aquastop kann einfach nachgerüstet werden.

Zusätzlich empfehlen wir für diese und andere auftretende Schäden, eine private Haftpflicht- und Hausratversicherung abzuschließen! Die Hausratversicherung kommt für Schäden an Ihrer Einrichtung auf. Die private Haftpflichtversicherung ist zuständig, wenn Schäden am Eigentum Dritter verursacht werden. Die Wohngebäudeversicherung der Genossenschaft reguliert ausschließlich die entstandenen Schäden an der Bausubstanz des Gebäudes.



Endlich wieder Veedels-Cup

Nach einer mehrjährigen Corona-bedingten Pause fand am 3. Oktober endlich wieder der Veedels-Cup, unser beliebtes Fußballturnier für Kids, statt.

Die vielen ehrenamtlichen HelferInnen vom gastgebenden Club RSV Urbach leisteten hervorragende Arbeit. Der gleiche Dank geht an die ehrenamtlichen Schiedsrichter, die das Turnier, an dem 26 Mannschaften aus Köln und Umgebung teilnahmen, engagiert begleitet haben.

Am Stand der Wohnungsbaugenossenschaften Köln und Umgebung konnten sich die spielfreien Mannschaften im Geschwindigkeitsschießen messen und alle Teams wurden kostenlos mit Speisen und Getränken versorgt.

Neben Pokal, Medaillen und Sachpreisen hatten wir diesmal für die Siegermannschaften eine ganz besondere Prämie im Gepäck: alle Kinder sind nebst Trainer zum nächsten Bundesligaspiel der Viktoria Köln eingeladen.